



GEMEINDEBRIEF

September – November 2016

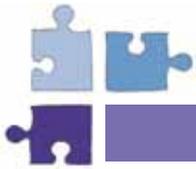
BAD ZWISCHENAHN

DREIBERGEN

ROSTRUP



**Das Salz
in der Suppe**



AN(GE)DACHT

Das Salz in der Suppe

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Der Sommer geht zu Ende, bald wird es Herbst. Man kann ihn schon riechen - und auch die Blätter an den Bäumen beginnen schon rot und braun zu werden.

Die Urlaubszeit ist zu Ende gegangen. Die meisten, die unterwegs waren, sind wieder in ihrem Alltag angekommen. Mit frischen Kräften hoffentlich. Und so mancher wünscht sich, einen Hauch von Urlaub und Freiheit für den Rest des Jahres bewahren zu können - etwas von der Würze und Kraft sommerlicher Tage durch den Herbst zu tragen.

Diese Zeit ist eine gute Zeit um zu fragen: Was inspiriert mich in meinem alltäglichen Leben? Was gibt meinem Leben Würze?

Im Markusevangelium steht die Aufforderung Jesu: „Habt Salz in Euch und haltet Frieden untereinander.“ (Mk. 9,50)

Frieden haben wir bitter nötig. Den vermissen wir schmerzlich in diesen aufgewühlten Zeiten. Und sicher wollen wir alles tun, soweit es an uns ist, ihn zu erhalten und zu gewinnen.

Was aber bedeutet die Rede vom Salz? Salz ist das wichtigste Gewürz bei der Speisezubereitung. Ohne Salz schmeckt jedes Essen fad, sogar süße Speisen würzt man häufig mit einer Prise Salz. Salz ist lebensnotwendig, denn die darin enthaltenen Mineralstoffe regulieren den Wasserhaushalt des Körpers. Mit Salz lassen sich Flecken entfernen, zum Beispiel von Rotwein. Es dient zur Konservierung von Speisen. Früher war Salz eine Kostbarkeit wegen der aufwendigen Gewinnung aus Meerwasser oder Gestein. Man musste dafür sogar eine eigene Steuer entrichten. Städte, die mit dem Salzabbau zu tun hatten, tragen Namen wie Salzwedel

oder Salzgitter. An der Bedeutung des Salzes wird deutlich, dass dieser Ausspruch Jesu nicht einfach nur ein Wohlfühl-Tipp ist, sondern etwas sehr Relevantes für unsere Lebensführung benennt.

Dieses Wort sagt uns: Menschen, die von Gott gesehen und geliebt werden und die an ihn glauben, sollen das an ihrem Lebensstil erkennen lassen. Darum sagt Jesus in der Bergpredigt: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen?“ (Mt. 5, 13) Die Sanftmütigen, die Friedfertigen, die Arglosen, die Barmherzigen ermutigt Jesus. Menschen, denen nicht alles egal ist, solange das eigene Wohl und Leben unangetastet bleibt, die „hungern und dürsten nach Gerechtigkeit“, nennt er „Selige“. „Salz in uns zu haben“ bedeutet also, aus der Kraft Gottes in dieser Welt zu leben. Es heißt, dass wir bereit und fähig sind, uns für andere einzusetzen und mitzufühlen, wenn anderen Menschen Unrecht geschieht. In unserer Gesellschaft reicht Empathie oft nur soweit, wie keine Konsequenzen daraus erwachsen. Fremdes Elend rührt uns oft kaum noch an. Für diese Stumpfheit des Herzens zahlen wir aber einen hohen Preis, weil wir so auch das Leben in uns selbst immer weniger fühlen. Sich selbst nicht mehr in der ganzen Breite des Menschseins zu spüren, macht aber traurig und antriebslos. Es ist wichtig, dass wir in Verbundenheit mit Gott leben und uns von ihm heilen und inspirieren lassen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen: Bleiben Sie würzig!

Ihr Lars Dede

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

Begrüßung und Ordination Pastor Rathjen	3
Neue Krabbelgruppe	3
Neue Kindergartenleiterin „Sonnenstrahl“	4
Basteln und Nähen – Sterncafé	4
Schulanfang 2016	9
Die „Drei Gs und ich“	9
Besuchsdienst stellt sich vor	9
Interview Pastor Rathjen	17
Konzert mit Waldemar Grab	18
Erntevergnügen 2016	19
Abend für Ehrenamtliche	23

KIRCHENMUSIK

„Allerwind“ bei TonArt	6
Orgelkonzert auf dem Friedhof	6
20 Jahre „Joyful Harmony“	7
Oldenburger Kammerchor	7

VON REISEN UND FAHRTEN

Gemeindeausflug nach Fischerhude	10
Reha-Zentrum in Bethel	11

GOTTESDIENSTE 12

CVJM-JUGEND

Holland „eben erleben“	15
CVJM Flohmarkt	16

KINDER

Kinderkirche – Neues Team ...	16
-------------------------------	----

FREUD & LEID 20

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN 23

KONTAKTE 24

AKTUELLES

Begrüßungsgottesdienst und Ordination



Am 19. Juni wurden wir als Familie in einem Gottesdienst in der Katharina-Kirche begrüßt. Wir waren überwältigt, wie voll die Kirche war. Schön, dass so viele aus der Gemeinde dabei

waren. Auf dem Bild sieht man alle Kolleginnen, die an diesem Gottesdienst beteiligt waren. Viele andere haben aber ebenfalls zum Gottesdienst und zu diesem Tag beigetragen. Der

Flötenkreis, der Chor „Morgens- stund“, der Gemeindegemein- rat und viele fleißige Hände, die alles vorbereitet und auf- geräumt haben oder die nach dem Gottesdienst den Grill

bedient haben. Das Wetter hat auch mitgespielt und fast alle Bratwürste wurden verspeist. Die Pflanzen, die wir geschenkt bekommen haben sind fach- männisch eingepflanzt worden und wachsen prächtig.

Zwei Monate nach meinem Dienstbeginn folgte dann die Ordination. Am 7. August wurde ich in einem Gottesdienst in Rastede gemeinsam mit zwei Kolleginnen ordiniert. Dabei durfte ich mich über einige bekannte Gesichter aus der neuen Gemeinde freuen. Das ist ein tolles Zeichen der Wertschätzung.

Vielen Dank für den wunderba- ren Einstieg in der Gemeinde. Wir fühlen uns wohl und freuen uns auf die Zeit mit Ihnen und euch.

Ihr Pastor Tim Rathjen mit Sarah und Johann

Ein Interview mit Pastor Rathjen lesen Sie auf Seite 17.



Kreispfarrer Lars Dede, Pfarrerin Petra Adomeit, Pfarrer Tim Rathjen, Pfarrerin Dorothee Testa, Pfarrerin Friederike Deecken. Foto: Dieter Adam.



Pfarrerin Mareike Heitmann, Bischof Jan Janssen, Pfarrerin Jennifer Battram-Arenhövel, Pfarrer Torsten Nowak und Pfarrer Tim Rathjen. Foto: ELKiO/D.-M. Grötzsch.

AKTUELLES

Neue Krabbelgruppe für die Kleinsten

Am Mittwoch, 05. Oktober 2016 startet die neue Krabbelgruppe der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Zwischenahn. Wir treffen uns von da an, immer mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr im Feldhus, Am Brink 6. Eingeladen sind alle Kleinen zwischen 0 und 3 Jahren mit Mama oder Papa. Wir werden gemeinsam singen,

spielen, biblische Geschichten erleben, basteln und reden. Ein Einstieg in die Krabbelgruppe ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung wäre für uns aber hilfreich. Für die Anmeldung und weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Sarah Rathjen · 044037803
sarah.rathjen@gmx.de

Das ist die neue Kindergartenleiterin!

Hallo und Moin!

Ich bin Susanne Penning aus Oldenburg und freue mich, mich Ihnen als neue Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ in Rostrup, vorstellen zu können. Mit meinen zwei Töchtern und meinem Lebensgefährten wohne ich in Oldenburg. Als Erzieherin im Gruppendienst



arbeitete ich mehr als 20 Jahre in der Kirchengemeinde Osternburg, Oldenburg. Meine reichlichen Erfahrungen möchte ich nun in ihrer Gemeinde einsetzen.

Basteln und Nähen für das Sterncafé



Auch in diesem Jahr wird beim Sterncafé am 1. Advent fleißig allerlei Schönes verkauft um ein Projekt von „Brot für die Welt“ zu unterstützen. Dazu wollen auch wir beitragen. An zwei Terminen wird gebastelt, an zwei weiteren Terminen wird genäht. Das Hergestellte wird dann am 1. Advent verkauft. Hier einige Informationen dazu:

Basteln: 07. Oktober und 14. Oktober von 19.30-21.30 Uhr / Katharina-Kirche Rostrup

Wir treffen uns, um gemeinsam aus Papier kleine Teebeutelbüchlein zu basteln. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Auch Material ist genügend vorhanden. Wenn möglich brin-

gen Sie eine Schere mit.

Nähen: 21. Oktober und 28. Oktober von 19.30-21.30 Uhr / Katharina-Kirche Rostrup

Wir treffen uns, um gemeinsam einige kleine, einfache Nähprojekte anzufertigen. Anleitungen hierfür sind vorhanden. Näherfahrung sollte vorhanden sein. Wer hat, kann gerne Stoffreste mitbringen. Mitzubringen sind: Nähmaschine, Nähmaschinennadeln, wenn möglich Garne in verschiedenen Farben.

Um Anmeldung zu einzelnen oder allen Terminen wird gebeten. Mehr Informationen und **Anmeldung bei Sarah Rathjen 044037803**
sarah.rathjen@gmx.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilen.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760



Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung,
Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz,
„Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.



*Suchen Sie eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Eltern, Bekannte und
Freunde, dann sind Sie gut
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bettina
Fasanenweg 6a
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Telefon 0 44 03 - 9 71 70

Brot für die Welt



Friseursalon Breitingер

Sonnenweg 2
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 0 44 03 - 20 21

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN

ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE



FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN
www.rohde-borchardt.de

„Am Brunnen vor dem Tore ...



**St.-Johannes-Kirche
Bad Zwischenahn
Sonntag, 18.09, 17 Uhr**

**Konzert mit dem Ensemble
Allewind**

Eintritt 10 €,
erm. 7 €, kein Vorverkauf

„Am Brunnen vor dem Tore ... Musik und Gedanken unterm Lindenbaum“, so heißt das Programm, mit dem die fünfköpfige Stammbesetzung des Ensembles Allewind nach Bad Zwischenahn kommt. Neben altbekannten Melodien werden u.a. Werke von Bach, Bruckner, Gershwin, Koetsier, Silcher u.a. zu hören sein, eingebettet in heimatliche Texte des Leipziger Autors Lars Priebe. Das Programm will mit der Kraft der Musik Erinnerungen, Wahrheiten und Geheimnisse Raum geben, die jeder Einzelne mit dem Gedanken an Heimat verbindet.

Das Ensemble Allewind spielt in seiner fünfköpfigen Stammbesetzung.

Rainer Priebe (Trompete, Kornett, Flügelhorn), Trompeter im Philharmonischen Orchester am Stadttheater Bremerhaven
Martin Reinhold (Trompete, Kornett, Flügelhorn), Direktor der Musikschule Ammerland, Westerstede

Maria Altmannshofer (Horn), Solohornistin im Philharmonischen Orchester am Stadttheater Bremerhaven

Steffen Hahn (Posaune), Dozent für Mathematik und Universitätslektor an der Universität Bremen und freischaffender Posaunist

Ruth Ellendorff (Tuba), Tubistin im Staatsorchester Oldenburg

Allewind sagt dazu: „Beinahe jeder kann diese Zeilen fortsetzen: ... da steht ein Lindenbaum. Denn jeder trägt seine Heimat in sich. Jeder hat seinen eigenen ersten Gedanken, jeder seinen persönlichen Lindenbaum, der auch nur ein Pflasterstein, ein Holunderstrauch, Butterkuchen oder modrige Erde sein kann. [...] Erinnerungen, Wahrheiten und Geheimnisse können aus der Heimat überallhin mitgenommen werden, gedanklich immer abrufbar. Im Besonderen vermag es die Musik, diesen Gedanken und Gefühlen einen Freiraum oder einen Rahmen zu geben. Gelebte Heimat ist wichtig für die Vergangenheit und gleichzeitig sehr aktuell. Gerade in diesen Zeiten, in denen wieder viele Menschen ihr Zuhause verlieren und ihre „Heimat“ nur gedanklich und im Herzen tragen können.“

Großes Interesse an Orgelkonzert auf dem Friedhof

Kantor Hartmut Fiedrich hatte zum ersten Konzert in der Friedhofskapelle eingeladen und sehr viele Besucher fanden sich am 14. August dort ein. Sie waren gespannt, was denn wohl aus der neuen Digital-Organ herauszuholen sei und das Instrument von Johannes aus Holland übertraf alle Erwartungen.

Am wichtigsten ist dabei sicher die Qualität des Klanges, der von einer originalen Pfeifenorgel nur noch schwer

phonischen Orgel kam bei den französischen Komponisten C. Franck und L. Vierne zum Tragen. In der Johannes-Organ stecken außerdem noch eine vorbarocke, historische Orgel und eine deutsch-romantische Orgel. Dank diverser Spielhilfen und Einstellmöglichkeiten ist der Klangreichtum dieses Instrumentes wirklich gigantisch und in einem einzigen Konzert nicht darstellbar.

Die Zuhörer waren beeindruckt und äußerten vielfach den



zu unterscheiden ist. So hoch ist inzwischen das Niveau der Aufnahmen, der Umwandlung in digitale Sequenzen und der Wiedergabe mit 10 hochwertigen Lautsprechern. Das Programm stellte leise Klänge des Typus Barockorgel durch vier weltbekannte Werke von J. S. Bach vor. Die ganze Klangpalette und Wucht der sym-

Wunsch, dass es weitere Konzerte geben möge. Dazu trug auch die schöne Gestaltung der Kapelle und das wesentlich verbesserte Innenleben nach diversen Baumaßnahmen bei. Am Ausgang wurden 220 Euro Spenden für die Renovierung des Konzertflügels im Feldhus gesammelt.

Hartmut Fiedrich

Orgelspielerinnen oder Orgelspieler gesucht!

Wir suchen dringend Orgelspielerinnen / Orgelspieler für die sonntäglichen Gottesdienste. Es ist kein Pedalspiel erforderlich, in der Regel finden sich Klavier- oder Keyboardspieler auch auf der Orgel bald zurecht. Bitte wenden Sie sich an Kantor Hartmut Fiedrich, Tel. 04403-65330, oder hartmutfiedrich16@freenet.de

KIRCHENMUSIK

Gospel im Park im Jubiläumsjahr

Zwanzig Jahre Joyful Harmony



Wer hätte gedacht, dass die Gründung des Gospelchores Joyful Harmony vor zwanzig Jahren der Auftakt einer so bemerkenswerten Erfolgsgeschichte sein wird? Der Chor ist inzwischen weit über die Grenzen des Ammerlands bekannt und erfolgreich. Neben zahllosen Konzerten in der Region ist u.a. die aktive Teilnahme am Evangelischen Kirchentag in Bremen und dem internationalen Gospelkirchentag in Dortmund erwähnenswert. Der „Aktionsradius“ von Joyful Harmony reicht im Süden bis Rheinland/Pfalz durch gemeinsame Auftritte mit dem dort beheimateten und bundesweit bekannten Chor Grenzenlos, im Norden bis zur Insel Spiekeroog. Die alljährlich auf Spiekeroog stattfindenden Chorfreizeiten werden stets durch ein Konzert gekrönt, sodass diese Konzerte inzwischen zum regelmäßigen Kulturangebot der Insel gehören.

Zu den weiteren regelmäßigen Höhepunkten der Chorarbeit zählen auch die Weihnachtskonzerte in Bad Zwischenahn, von denen es auf Grund der hohen Nachfrage immer zwei in Folge gibt. Zudem sind durch zahlreiche Benefizkonzerte, an denen Joyful Harmony teilgenommen hat oder selbst organisiert hat, erhebliche Spendenaufkommen „ersungen“ worden, die verschiedenen ka-

rikativen Einrichtungen zugute gekommen sind. Angespornt durch die zurückliegenden Erfahrungen arbeitet der Chor zur Zeit auch an einer CD-Produktion. Alle diese Aktivitäten bedingen einen hohen organisatorischen und zeitlichen Aufwand, der vor allem dem Engagement des Chorleiters Hartmut Fiedrich geschuldet ist. Auch die von Joyful Harmony ins Leben gerufene erfolgreich Konzertsreihe „Gospel im Park“ im Park der Gärten zählt zu den besonders aufwändigen Veranstaltungen. Die Konzertsreihe, die am 27.08.2016 ihre Fortsetzung findet, hat in diesem Jubiläumsjahr natürlich einen besonderen Stellenwert, was sich auch im Programm niederschlägt. Als kleine Reminiszenz an die frühen Jahre des Chores werden u.a. Traditionelles – meist als a-capella Version – präsentiert, aber natürlich auch moderne Gospelkompositionen mit Instrumentalbegleitung durch Martin Meyer (musikalischer Leiter der Musikschule Bad Zwischenahn) am E-Piano, Stefan Meisner (Schlagzeug/Cajon, unterrichtet an der Musikschule Ammerland) und Gilbert Rosar (Saxophon, Mitglied von Joyful Harmony). Kräftige Unterstützung erfährt der Chor auch durch seine engagierten Solistinnen Susanne Deeken, Christel Lautenschläger, und Edith Vieth. Als weitere Bereicherung darf sich das Publikum

auf das ehemalige Chormitglied Larissa Schween als Gast-solistin freuen, die inzwischen in Münster Gesang studiert.

Auch zu dem „Special Guest“ bei Gospel im Park - Miriam Schäfer und Band – gibt es einen Bezug zur Vergangenheit: Joyful Harmony hat 2014 an einem Workshop unter ihrer Leitung teilgenommen und einige ihrer Kompositionen ins Programm genommen. Miriam Schäfer ist studierte Singer- Songwriterin und in ganz Deutschland als Solistin und Referentin für Gospelworkshops und Gesangstechnik unterwegs. Ihr Part an dem Konzertabend wird durch ihr neuestes Album „Miracles“ geprägt sein. Hier zeigt sich Miriam musikalisch und inhaltlich enorm vielseitig. Mal soulig, mal im R&B-Style, mal mit jazzigen Harmonien ist es ihr gelungen, eine einzigartige Klangvielfalt der Gospelmusik zu kreieren. Die Bandbesetzung ist top, ihre Stimme sowieso... Um das Publikum zu begeistern und emotional zu berühren, haben der Chor und seine Gäste aus den verschiedenen Stilrichtungen der Gospelmusik ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zusammengestellt, mal besinnlich und zu Herzen gehend, mal rhythmisch und mitreißend ... Als besonderer Gast wird Jan Janssen, Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg, anwesend sein und in einer Ansprache einen spirituellen Impuls setzen.

Gospel im Park, Park der Gärten, Bad Zwischenahn/ Rostrup, Beginn 20.00 Uhr, Karten über Nordwest-Ticket oder im Park der Gärten
Bernd Paetow

Oldenburger Kammerorchester zu Gast in der St. Johanneskirche

Liebongsstücke aus verschiedenen Musikepochen spielt das Oldenburger Kammerorchester bei seinem Konzert am **Sams- tag, den 12. November 2016 um 17 Uhr** in der stimmungsvollen alten St. Johanneskirche am Marktplatz in Bad Zwischenahn. Auf dem Programm des 20köpfigen Orchesters stehen Werke für Streichorchester von J. Dowland, A. Corelli, F. Mendelssohn Bartholdy (Streichersinfonie Nr. 10) und R. Strauss (Streichsextett aus der Oper „Capriccio“, seinem letzten Bühnenwerk). Der Bogen reicht also über volle 350 Jahre mit Komponisten von England bis nach Italien.

Der gebürtige Belgier Marc Froncoux leitet seit nunmehr fünf Jahren die ambitionierten Oldenburger. Als Cellist der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen ist er international in den Konzertsälen vieler Metropolen zu Gast. Ganz unbekannt dürfte er aber vielen Zwischenahmern nicht sein, denn im Frühjahr letzten Jahres war er mit seinem Oldenburger Kammerorchester schon einmal bei einem gut besuchten Auftritt im Alten Kurhaus zu hören.

Der Eintritt ist wieder frei, um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen:
www.oldenburger-kammerorchester.de
www.kammerphilharmonie.com

Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®

Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

THIEME.HÖRSTE!

ausgewählte Hörgeräte zum

Nulltarif

informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzuzahlung von 10 € pro Hörsystem.

Tel. 04403/3117
Bahnhofstr. 12
Bad Zwischenahn



Thieme
Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilten.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

PFLEGEDIENST
ROSE
BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 · 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

RATS| APOTHEKE

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke
Hinrich de Wall e. K.
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636
Fax: 04403 - 58550
mail: rats-apo@t-online.de
web: www.rats-apo.de

D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

Unsere besondere Empfehlung

Planen Sie eine Feier?

Wir haben:

- die entsprechenden Räumlichkeiten
- gut geschultes Personal
- eine sehr gute und bekannte Küche
- eine große Auswahl an Menüvorschlägen für alle Gelegenheiten

Probieren Sie uns aus!



Kämper
Hotel · Restaurant
Georgstraße 12 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0 44 03 / 92 60 · Fax: 0 44 03 / 637 97
info@hotel-kaemper.de · www.hotel-kaemper.de



AKTUELLES

Schulanfang 2016 in der St.-Michael-Kirche

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“

Alle 20 Kinder aus der Erwin-Röske-Grundschule Elmen-dorf/ Aschhausen bekamen einen Flummi geschenkt. Er steht für die Freude, mit der die Kinder die Hürden und Ängste in der Schule einfach überspringen können. Und Gott dazu an ihrer Seite, Gott, als Freund, der sie durch alle Lebenslagen begleitet. Gott, der ihnen die Kraft und die Freude schenkt zum Springen.



Die „Drei Gs und ich“

Moin Moin, ich lade Sie zu drei netten Abenden ein, an denen wir diskutieren, nachdenken, singen, beten, – und zwar zu folgenden Themen:

Do, 25.08.2016 – ev. Gemeinde Bad Zwischenahn: Das ist unsere Kirche

Di, 30.08.2016 – Gott in 3D: Vater, Sohn und Heiliger Geist

Do, 01.09.2016 – Getauft?! Wir feiern Taufe(rinnerung)

Sie merken schon: Ganz schön viele Gs, und sie alle haben

mit Ihnen zu tun. Deswegen steht über all diesen Abenden die Überschrift „Die drei Gs und ich: Alles andere als langweilig!“ Los geht es jeweils um 19:30 Uhr im Haus Feldhus. Die Treffen dauern zwei Stunden. Wenn Sie jetzt schon

wissen, dass Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich gerne an unter 04403-9119755 oder ovelinha@web.de. Das hilft meiner Planung.
Es freut sich auf Sie Ihre Vikarin Christine Vieth

Der Besuchsdienstkreis stellt sich vor

80, 85, 90, und von da an jedes Jahr: Zum Geburtstag kommt der Pastor. Oder jemand aus unserem Besuchsdienstkreis. Denn wir unterstützen die Pastoren bei ihren Geburtstagsbesuchen. Es ist eine sehr schöne

Aufgabe, denn so treffen wir viele interessante Leute und hören deren Geschichten, mal sitzen wir nur gemütlich mit dem Geburtstagskind zusammen, und mal mit der ganzen Familie. Wir lachen, weinen

und beten mit ihnen. „Wir“ das sind Katharina Lampert, Renate Rothenpieler, Arnold Hemken und Peter Zeiske. Noch sind wir eine kleine Gruppe, aber wer mitmachen möchte, ist herzlich

eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat zum Aufteilen der Termine und zum Austausch. Nähere Informationen erteilt Vikarin Christine Vieth: 04403-9119755.

VON REISEN UND FAHRTEN

Gemeindeausflug nach Fischerhude



Am 10. August trafen sich in der Mittagszeit an den Haltestellen unseres Busses in der Nähe unserer drei Kirchen 59 Mitglieder unserer Kirchengemeinde zum diesjährigen Gemeindeausflug, der unter Leitung von Pastor Wöbcken und Pastorin Deecken nach Fischerhude östlich von Bremen führte. In Fischerhude hatte sich um 1900 eine kleine Künstlerkolonie gebildet, deren Hauptvertreter aus Worpsswede hierhin umgesiedelt sind. Der bekannteste von ihnen war der Maler Otto Modersohn (1865-1943). Fischerhude, 15 km östlich von Bremen in der Niederung des Flusses Wümme gelegen, der sich hier in zahlreiche schmale Arme aufteilt, ist heute ein normaler Wohnort, überwiegend aus Einfamilienhäusern bestehend. Damals aber war Fischerhude ein abgelegenes Dorf mit meist kleinen Bauernhöfen und strohgedeckten ärmlichen Häusern, die den Malern und Malerinnen mitsamt der umliegenden Landschaft reichlich Motive für ihre Kunst boten.

Etwas verspätet in Fischerhude angekommen, wurden wir Ausflügler in zwei Gruppen eingeteilt. Während sich die eine Gruppe zunächst nach Körbers Gasthof zu Kaffee und Kuchen begab, fuhr die andere Gruppe im Bus weiter zu dem etwas abseits gelegenen Otto-Modersohn-Museum. Hier erhielten wir von Frau Antje Modersohn, einer Enkeltochter des Malers und Lei-

terin des Museums, einen längeren Vortrag über Leben und Schaffen von Otto Modersohn und seiner Freunde. Modersohn war außergewöhnlich produktiv. Aus diesem Grund wird die Ausstellung öfter mit Bildern aus dem Depot gewechselt und mit Leihgaben aus anderen Museen und aus Privatbesitz ergänzt. Leider blieb nur wenig Zeit zum Betrachten der ausgestellten Bilder und Zeichnungen des Künstlers.

Wir fuhren dann mit dem Bus in die Ortsmitte, wo die Museumsgruppe nun dem Gasthof Körber zustrebte und die andere Gruppe gestärkt von dort kommend den Bus bestieg und zum Museum fuhr. Es war nicht zu übersehen, dass der Gasthofssaal früher Tenne und Viehstall eines niedersächsischen Bauernhauses war. Der Kaffee und der Kuchen in mehreren Sorten mundeten aber vorzüglich und jeder ist sicher satt geworden. Eine Gruppe konnte noch einen Spaziergang durch den Ort und über die Brücken der Flussarme machen. Beide Gruppen trafen sich dann in der vorbildlich renovierten Marien-Kirche wieder, wo Pastor Wöbcken eine kurze Andacht hielt, in der er Stellen aus den letzten Briefen der in Fischerhude aufgewachsenen und von den Nazis hingerichteten Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek (1920-1943), einer Nichte von Otto Modersohn, zitierte. Eine Besonderheit sei noch erwähnt: Das Kirchengrundstück ist von einer Mauer umgeben, in die zahlreiche barocke Grabsteine eingebaut wurden.

Die Rückfahrt auf der Autobahn verlief ohne Probleme. Das Wetter an diesem Tag war allerdings sehr wechselhaft. Sonnenschein und Regengüsse wechselten in kurzen Abständen. Vom Regen blieben wir erfreulicherweise verschont, bei den vielen Schauern waren wir gerade im Bus, beim Kaffee oder im Museum. Am Abend trafen wir wieder in den Gemeindebezirken ein.
M. Steinhagen



VON REISEN UND FAHRTEN

Der Ausflug der Ehrenamtlichen des Reha-Zentrums 2016

Einmal im Jahr machen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Reha-Zentrums einen „Dankeschön-Ausflug“. In diesem Jahr ging es nach Bethel zu den Bodelschwingschen Stiftungen. Die Einrichtung mit über 8000 Mitarbeitern betreut Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Erkrankungen und Behinderungen. Über 3400 Menschen werden hier gefördert, qualifiziert, ausgebildet und beschäftigt. Krankenhäuser, Wohnheime, Wohnhäuser, Werkstätten, Geschäfte, Gaststätten Cafés, Sporteinrichtungen und eine wunderschöne Natur bilden den ganzen Stadtteil Bethel/Bielefeld.

Mit dem Bus und einer Referentin konnten wir die Größe der Einrichtung

„rage“ abgegeben werden. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch in der Briefmarkenstelle, in der jährlich 34 Tonnen(!) Briefmarken gesichtet, sortiert, z. T. abgelöst und gesammelt werden und damit 125 Menschen einen Arbeitsplatz bieten. Es ist die größte und älteste Briefmarkensammelstelle der Welt. Also bitte die Umschläge mit den Briefmarken nicht in



das leibliche Wohl sorgen ein Restaurant und ein Cafe, die Menschen mit Behinderungen eine qualifizierte Ausbildung und Arbeitsmöglichkeit ermöglichen.

Unser Eindruck: die Bodelschwingschen Stiftungen sind eine segensreiche Einrichtung, in der Menschen mit und ohne Behinderungen einen guten Platz miteinander haben. Begeistert und erfüllt von dem Gesehenen und Erlebten ging's zurück nach Bad Zwischenahn - eine lange Busfahrt, die sich gelohnt hat.

Dorothee Testa



bestaunen und einzelne Werkstätten kennen lernen; so zum Beispiel die „Brockensammlung“, in der Kleider- und Sachspenden aufbereitet und verkauft werden. Hier kommen auch all die Spenden aus unserer Gemeinde an, die in unserer „Bethelga-

den Papiermüll werfen, sondern für Bethel sammeln! In unserem Kirchenbüro gibt es dafür eine Sammelbox. Wer die Briefmarken selber nach Bethel schickt, bekommt ein kleines „Dankeschön“. Für



GOTTESDIENSTE

DATUM	BAD ZWISCHENNAHN	DREIBERGEN
03.09.	10:00 Minikirche	
04.09.	10:00 Jubiläumskonfirmationen – Pn. Adomeit und Vikarin Vieth	11:00 Gottesdienst – P. Wöbcken
11.09.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Familiengottesdienst zum Freizeitnachtsreffen – Pn. Deecken
18.09.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – Vikarin Vieth
25.09.	10:00 Gottesdienst – Vikar Buchwitz	11:00 Gottesdienst – P. i. R. Trümer
01.10.	10:00 Minikirche	
02.10.	10:00 Erntedankgottesdienst – P. Wöbcken 12:30 Erntedankgottesdienst im DGH Kayhauserfeld – P. Wöbcken	11:00 Erntedankgottesdienst – Pn. Deecken
09.10.	10:00 Gottesdienst mit AM – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
16.10.	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst – P. Peuster	11:00 Gottesdienst – Pn. Testa
23.10.	10:00 Gottesdienst – P. Dede	11:00 Musikalischer Gottesdienst – Waldemar Grab
30.10.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst P. Theuerkauff
31.10.	19:00 Reformationsfest mit Ehrenamtlichendank P. Rathjen – Pn. Deecken	
05.11.	10:00 Minikirche	
06.11.	10:00 Gottesdienst mit AM – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
13.11.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst mit AM – Pn. Deecken
13.11.	Andachten zum Volkstrauertag 09:00 Dänikhorst – P. Wöbcken 10:30 Ohrwege – P. Wöbcken 11:45 Diekweg – kath. Pater 14:00 Ekern – Pn. Adomeit	Andachten zum Volkstrauertag 10:00 Elmendorf – Pn. Deecken 15:00 Aschhausen – Pn. Deecken
16.11.	19:00 Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag – Vikarin Vieth	
20.11.	10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen – Pn. Adomeit und P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen – Pn. Deecken
27.11.	10:00 Gottesdienst zum ersten Advent für die gesamte Gemeinde – P. Dede und Team	Herzliche Einladung nach Bad Zwischenahn



ROSTRUP

09:30	Gottesdienst – P. Wöbcken
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
09:30	Gottesdienst mit AM – Vikarin Vieth
09:30	Gottesdienst – Lektorin Lampert
09:30	Erntedankgottesdienst – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst mit AM – Pn. Testa
09:30	Gottesdienst – Vikarin Vieth
09:30	Gottesdienst – P. Theuerkauff
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst, anschl. Kranzniederlegung – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen – Pn. Deecken
Herzliche Einladung nach Bad Zwischenahn	



Monatsspruch September 2016:

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jer 31,3

Monatsspruch Oktober 2016:

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. 2.Kor 3,17

Monatsspruch November 2016:

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. 2.Petr 1,19

WEITERE GOTTESDIENSTE

DATUM

19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	03.09.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	10.09.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	17.09.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	24.09.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	01.10.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	08.10.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	15.10.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	22.10.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	29.10.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	05.11.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	12.11.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	19.11.
19:00	Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum	26.11.

Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Dieter Lautenschläger

Mühlen
APOTHEKE



Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE



Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de



Sehr geehrte Gäste!

Wir freuen uns Sie im Seekieker begrüßen zu können. Unsere Gaststätte ist rustikal und urgemütlich. Die Speisekarte reichhaltig, gut und preiswert. Wir bieten immer saisonale Gerichte wie Grünkohl, Spargel, Matjes usw. an!

Ihre Familie Bünнемeyer und Mitarbeiter

Öffnungszeiten: 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- durchgehend warme Küche.
Wintermonate: 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
17.00 Uhr bis 21.30 Uhr

„Seekieker“ Restaurant, Café, Bierstube
In der Horst 27, Bad Zwischenahn, Tel./Fax 04403/4173, Seekieker@online.de

HÜBERT
MALER- & LACKIERERMEISTER



Immer eine gute Wahl

Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

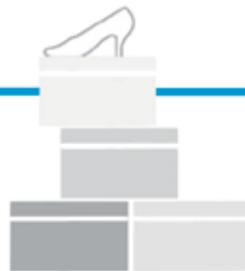
Ihr Malermeister
Tim Hübert
WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de



SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



CVJM

Holland „eben erleben“

13 - 16 Jährige mit guter Stimmung auf der Jugendfreizeit



hergestellt hatten. An den Abenden wurden Spielshows und kreative Gemeinschaftsprogramme und zwei EM-Übertragungen angeboten.

Zu den geistlichen Elementen der Freizeit gehörten wieder Morgenandachten, die auch von Teilnehmenden vorbereitet worden waren, sowie Abendgebete und thematisch gebundene Bibelworkshops. Es war wohltuend, sich gerade in diesen Momenten der Freizeit als christliche Gemeinschaft wahrzunehmen.

Mit Rückmeldungen zum Essen wie „immer sehr gut“, „echt lecker“ und „abwechslungsreich“ erhielt die

Selten war die Anreise so kurz: Bereits nach 2 ½ Stunden Busfahrt erreichte die 33 köpfige Gruppe die „Alte Scheune“ in den Niederlanden. Das zum urigen Freizeithaus umgebaute Gebäude mitten im kleinen Ort Eastermar beherbergte die Freizeitgruppe für zwölf Tage.

Ein Team mit sechs ehrenamtlichen Mitarbeitenden des CVJM Bad Zwischenahn unter der Leitung von Hans Georg Kieseewetter, hauptamtlicher Mitarbeiter im Kirchenkreis Ammerland, hatte ein umfangreiches Programm für die Teilnehmenden vorbereitet.

Begegnungsaktionen zum gegenseitigen Kennenlernen und kreative Interessen- und Spielgruppen fanden in den ersten Tagen wetterbedingt fast nur im Haus statt. Im zweiten Teil der Freizeit wurde es sonniger, so dass ein Kriminal-Stadt-Spiel, die Tagesfahrt nach Amsterdam und die Fahrrad-Aufgaben-Tour nach Leeuwarden bei bestem Wetter stattfinden konnten. Auf der Wiese kamen nun auch Volley- und Fußball zum Einsatz – und „Jugger“, ein strategisches Kampfspiel mit gepolsterten „Waffen“, welches einige Mitarbeitende vor der Freizeit aufwändig



Freizeit-Köchin Herma Kieseewetter auch in diesem Jahr erneut viel Lob. Leider beendet sie nach nun 15-jähriger Mitarbeit auf Sommerfreizeiten diese Aufgabe. Wir sind ihr sehr dankbar, da wir erlebt haben, dass eine gute Verpflegung eine große Bedeutung für das Gelingen einer Freizeit hat. Dankbar blickt das Team auf eine erlebnisreiche, gesegnete Zeit zurück.

Hans Georg Kieseewetter,
CVJM Sekretär



CVJM / KINDER

CVJM Flohmarkt

Sa, 15. und So 16. Oktober 2016 im Haus Feldhus

Auch in diesem Jahr findet wieder unser CVJM-Flohmarkt statt, und zwar am letzten Herbstferienwochenende - Samstag, 15.10. (10.00 – 17.00 Uhr) und Sonntag, 16.10.2016 (11.00 – 17.00 Uhr).

Wir benötigen wieder gut erhaltene und intakte Flohmarktspenden und Bücher aller Art (nur keine Kleidung und Möbel!). Bitte stöbern Sie doch auf/in Ihren Dachböden und Kellern nach Dingen, die wir zugunsten der kirchlichen CVJM-Jugendarbeit verkaufen können. Defekte oder

verdrehte Dinge können wir nicht annehmen.

Die Spenden können NUR am **Freitag, 14.10.2016 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr direkt im Feldhus** abgegeben werden.

Bitte planen Sie ein bisschen Zeit ein, da wir bei der Spendenabgabe bereits in die Kartons gucken und die Sachen schon den entsprechenden Verkaufsecken zuteilen.

Marion Laabs, Vorsitzende im CVJM Bad Zwischenahn e.V



Kinderkirche – Neues Team, neuer Tag, neuer Ort!



Am 13.08.2016 startete die „neue“ Kinderkirche! Ein neues Team hat sich für einen neuen Tag und einen neuen Ort entschieden. So treffen sich nun jeden Samstag (außer in den Ferien) von 10.00 – 11.30

Uhr Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen in der Katharina-Kirche in Rostrup. Gemeinsam werden wir singen, beten, basteln, biblische Geschichten erleben und vieles mehr unternehmen. Alle

Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Auf neue Kinder freut sich das ganze Team der Kinderkirche.

Für mehr Informationen steht Pastor Rathjen (044037803) zur Verfügung.

AKTUELL

Lieber Herr Rathjen,

auch im Namen der Gemeindebrief-Redaktion begrüßen wir Sie herzlich in Bad Zwischenahn. Damit unsere Leser Sie noch etwas besser kennenlernen, bitten wir Sie, ein paar Fragen zu beantworten.

Können Sie uns etwas über Ihre Herkunft erzählen?

Ich bin in Neumünster, im Herzen Schleswig Holsteins als zweites von fünf Kindern geboren. Nach einem kurzen Abstecher an die dänische Grenze bin ich in Lauenburg an der Elbe aufgewachsen. Als Jugendlicher ging es nach Neustadt in Holstein. Dort habe ich dann bis zum Abitur gewohnt.

Was hat Sie dazu bewogen, Theologie zu studieren?

Pastor zu werden, konnte ich mir schon früh gut vorstellen. Mit meinem Vater habe ich von klein auf einen engagierten Pastor erlebt, dem man seine Berufung abspüren kann. In vielem ist er mir ein Vorbild für diesen Beruf geworden. Nach dem Abitur stand für mich noch ein Zivildienst an. Diesen habe ich in einer Kirchengemeinde in der Nähe von Stuttgart verbracht. In dem Jahr ist mein Entschluss gereift. Ich habe gerne studiert, aber das Studium war letztendlich vor allem Mittel zum Zweck. Ich wollte Pastor in der Landeskirche werden und damit war das Theologiestudium der Weg zum Ziel.

Welche Erfahrungen und Erkenntnisse sind Ihnen während Ihrer Ausbildung besonders wichtig geworden?

Begonnen habe ich mein Studium in Marburg. Dort habe ich im Bodelschwingh Studienhaus gewohnt. Das ist eine Wohngemeinschaft für 16 Studierende. Die geistliche Gemeinschaft in diesem Haus war für mich ein wichtiger Rückhalt. Von den Diskussionen im Haus habe ich

mindestens so viel profitiert, wie von den Seminaren an der Uni. Für ein Semester bin ich dann nach Greifswald gegangen. Dort wird Theologie mit einem starken Praxisbezug gelehrt. So habe ich mitten im Studium noch mal neu einen Blick dafür bekommen, dass Theologie zu studieren kein Selbstzweck ist, sondern in die konkrete Gemeindearbeit führt. Die abschließenden Semester in Tübingen waren geprägt von der Examensvorbereitung. Das Theologiestudium zeichnet sich durch eine große Freiheit aus, die ich gerne genutzt habe. Drei verschiedene Universitäten bedeuten auch drei verschiedene Arten Theologie zu treiben. Von dieser Vielfalt profitiere ich sehr.

Wie haben Sie den Beginn in Bad Zwischenahn erlebt?

Wir sind als Familie sehr dankbar darüber, wie wir hier empfangen wurden. Viele liebe Menschen aus Nachbarschaft und Kirchengemeinde haben uns in den ersten Tagen begrüßt. Dadurch fühlen wir uns sehr willkommen. Eine Besonderheit ist sicherlich, dass wir drei sehr verschiedene Kirchen in unserer Gemeinde haben. Ich habe jetzt schon in allen drei Kirchen Gottesdienste feiern dürfen und freue mich auf alles, was ich mit Ihnen hier gestalten darf.



Welche Schwerpunkte möchten Sie gern in Ihrem Dienst setzen?

Den Gottesdienst am Sonntag sehe ich als Zentrum des Gemeindelebens. Hier haben wir dann halt drei Zentren. Mit der Gemeinde Gottesdienste zu feiern, ist eine meiner Lieblingsaufgaben. Im ersten Jahr werde ich sicherlich viel damit zu tun haben, die Gemeinde und möglichst viele Menschen kennenzulernen. Gemeinsam mit unserer Vikarin Christine Vieth und vielen Ehrenamtlichen will ich versuchen die Kinderkirche neu aufzustellen. Es werden sicher noch andere Schwerpunkte dazu kommen. Gemeinde ist für mich ein einladender Ort, an dem Menschen Jesus kennenlernen können.

Erzählen Sie uns bitte etwas über Ihre Familie.

Seit sieben Jahren bin ich mit meiner Frau Sarah verheiratet. In der Zeit haben wir schon

einige Umzüge erlebt. Damit ist jetzt hoffentlich erst mal Schluss. Im April 2015 wurde unser Sohn Johann geboren, der uns beide ordentlich auf Trab hält.

Welche Hobbys haben Sie – wie können Sie entspannen?

Ich gehe gerne joggen, so weit mich die Füße tragen und freue mich, dass das hier so schön am Wasser möglich ist. Fußball zu spielen macht mein lädiertes Knie leider nicht mehr mit, dafür verfolge ich es umso mehr vor dem Fernseher. Mein Verein ist der Dino der Bundesliga, der HSV. Entspannen kann ich auch am Grill, mit einem guten Buch oder bei einer spannenden Serie.

Herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und viele gute Erfahrungen für den vor Ihnen liegenden Dienst. (Das Gespräch führte Dieter Adam)

AKTUELL

Konzertabend mit Waldemar Grab „Mit dem Traumschiff um die Welt“

22.10.2016 – 19:30 Uhr – Wandelhalle

Veranstaltung des Ökumenischen Aktionskreises (ProChrist-Team) mit der Kurverwaltung Bad Zwischenahn · Kontakt: Eichelberg 04403 6250545 – Seidel 04403 4476

Waldemar Grab, 59, Verlagskaufmann, Journalist, Chefsteuermann der Kanzlermaschine unter Altbundeskanzler Helmut Schmidt, Redenschreiber div. Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, war im Shopping-Center-Management tätig sowie Präsident des Deutschen Pianistenverbandes.

Er machte sein Hobby, das Klavierspielen, zum Beruf und war in 87 Weltreisen auf dem ZDF-Traumschiff MS Deutschland als „Showpianist“ tätig.

Nach Umwegen über verschiedene Religionen entschied er sich nach dem Lesen einer Bibel für den christlichen Glauben, hing sein 5-Sterne-Leben an den „Nagel“, studierte an einer Bibelschule Theologie und schreibt heute keine Schlagertexte mehr, sondern christliche Lieder.

W.Grab ist seit 2010 Missionsleiter von Hoffnungsträger e.V. und begleitet in Port-au-Prince (Haiti) den Bau eines Kinderdorfes von „To-All-Nations“.

In seinen Konzerten kommt jeder auf seine Kosten: Von der Klassik bis zum Jazz, vom Musical bis zum Liedgut ist alles vorhanden und die Veranstalter versprechen einen sehr „kurzweiligen Musikabend mit Tiefgang!“



22. Oktober 2016 - 19.30 Uhr

Wandelhalle Bad Zwischenahn - Auf dem Hohen Ufer 24

Eintrittspreise:

10,00 € im Vorverkauf - in der Kurverwaltung

12,00 € an der Abendkasse



AKTUELL

Erntevergnügen 2016

Erntevergnügen am 16. September

Wie in jedem Jahr laden die Ortschaften ein zum Erntekronebinden. Die Erntekrone für die St.-Michael-Kirche wird wie im letzten Jahr auf dem Hof der Familie Hollmann in Helle gebunden. Groß und Klein sind eingeladen, mitzufeiern und mitzubinden. Bei Nachfragen gibt der Ortsbürgerverein oder auch Frau Pfarrerin F. Deecken gerne Auskunft.

Schmücken des Erntedankaltars am 1. Oktober

Geschmückt wird der Altar am Samstag, den **1. Oktober 2016 ab 10.00 Uhr**. Alle Männer und Frauen, die etwas vorbeibringen wollen und mit anpacken wollen, sind dazu herzlich eingeladen, hinzukommen und mitzuhelfen.

Der Erntedankgottesdienst am 2. Oktober

Der Erntedankgottesdienst 2016 in Dreibergen findet um **11.00 Uhr** in der St.-Michael-Kirche statt. Es ist ein Familiengottesdienst für die ganze Familie, für groß und klein.

Erntekrone für Rostrup

Am **23. September ab 19:30 Uhr** wird bei Familie Harbers, Vor dem Kienmoor 3 in Ohrwege die Erntekrone für die Katharina-Kirche in Rostrup gebunden. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen.

Am **2. Oktober** findet um **9:30 Uhr** ein Familiengottesdienst zu Erntedank statt. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Wenn jeder etwas mitbringt, werden alle satt.



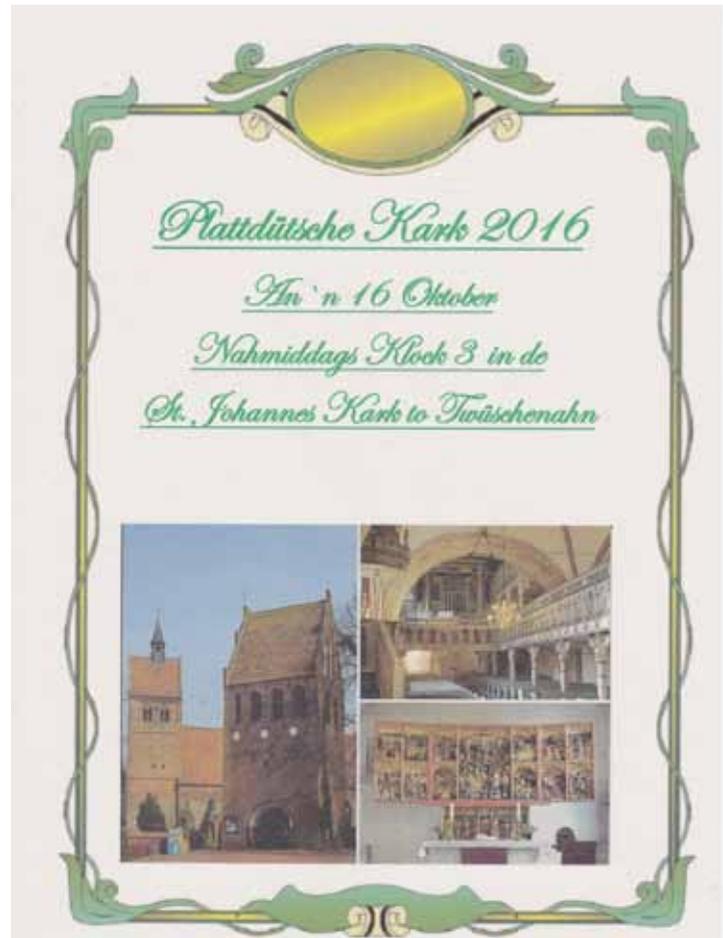
AKTUELL

Einladung zum Abend für Ehrenamtliche

Unsere Kirchengemeinde ist deshalb so lebendig, weil sich viele Menschen an vielen Stellen freiwillig und unentgeltlich mit ihrer Zeit, ihren Gaben und auch Mitteln einsetzen. Wir Pastorinnen und Pastoren wollen allen unseren Ehrenamtlichen danken und laden auch in diesem Jahr wieder zu einem Abend für die Ehrenamtlichen ein.

Am Reformationstag, dem 31. Oktober 2016, um 19.00 Uhr heißt es wieder „Wort und Mu-

sik zum Reformationstag“ in unserer St.-Johannes-Kirche. Im Anschluss daran ist - wie schon gewohnt - ein kleiner Imbiss im „Haus Feldhus“ vorbereitet. Wenn Sie ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten und bei dem Treffen dabei sein können, melden Sie sich bitte bis zum 20. Oktober im Kirchenbüro an (Tel.: 04403/937611). Im Namen aller Pfarrerinnen und Pfarrer grüßt Sie herzlich
Ihre Petra Adomeit



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

Plattdeutscher Nachmittags
1. Montag im Monat, 14.30 Uhr,
Haus Feldhus

Gymnastikgruppe
14.30 - 16.00 Uhr – Frau Gertje,
Katharina Kirche

Gemeindenachmittags
i.d.R. jeden 3. Montag im Monat,
15.00 Uhr, St.-Michael Kirche

ökumenische Kirchenführung
15.00 Uhr, St. Johannes Kirche,
anschließend St. Marien Kirche

Regenbogenchor
16.00 Uhr Spatzen (4 - 6 Jahre),
17.00 Uhr Kinderchor (6 - 9 Jahre),
17.45 Uhr Young Voices
(9 - 12 Jahre), Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis
i.d.R. erster Montag im Monat, 20.00
Uhr – Dankwart Seidel

**Montagsgruppe – „Leben ohne
Alkohol“**
20.00 - 21.30 Uhr – Hannelore Wulff,
Katharina-Kirche

Männergruppe
4. Montag im Monat, 20.00 Uhr –
Tim Rathjen, St. Michael Kirche

Dienstag

Kirchenchor „Morgenstund“
10.00 - 11.45 Uhr. Haus Feldhus

Handarbeitskreis
14.30 - 16.30 Uhr, Haus Feldhus

Lektorenkreis
3. Dienstag im Monat, 18.30 - 19.30
Uhr – Christian Wöbcken, Haus
Feldhus

Bibelgesprächskreis
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat,
18.30 - 20.00 Uhr – Christian Wöb-
cken, Haus Feldhus

Kantorei St. Johannes
20.00 Uhr, Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Mittwoch

Aktionskreis offene Kirche, 2. Mitt-
woch im Monat, 10.00 Uhr – Christian
Wöbcken, ehrenamtl. Mitarbeiter
betreuen unsere St.-Johannes-Kirche
Haus Feldhus

Frauenkreis
an jedem 3. Mittwoch im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr, Haus Feldhus

Gemeindenachmittags

i.d.R. jeden 2. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Haus Feldhus
letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr,
Katharina Kirche

Blockflötengruppe für Kinder
17.15 - 18.00 Uhr – Doris Brütsch,
Katharina Kirche

Gospelchor „Joyful Harmony“
19.45 Uhr, Haus Feldhus

Posaunenchor
20.00 - 21.30 Uhr – Alfred Gründer,
Alte Pastorei, Bad Zwischenahn

**Frauengesprächskreis zwischen
40 und 65**
20.00 Uhr, monatlich – Friederike
Deecken, St. Michael Kirche

Donnerstag

**Brot für die Welt Werkstatt
Manufaktur**
1. und 3. Donnerstag im Monat,
9.00 Uhr, Haus Feldhus

Frühstück Hallo Rostrup
i.d.R. am 3. Donnerstag im Monat,
9.00 Uhr, Katharina Kirche

Essen für Senioren
2. Donnerstag im Monat, 12.30 Uhr,
Katharina Kirche, Anmeldung bei der
Diakonie

CVJM TEN SING (13 - 19 Jahre,
Musik, Drama, Tanz für Jugendliche)
18.00 Uhr – Hans-Georg Kiesewet-
ter, Haus Feldhus

Blockflötenkreis
20.00 Uhr – Doris Brütsch, Katharina
Kirche

Samstag

Lauftreff St. Johannes
8.00 - ca. 9.00 Uhr, Treffpunkt
Kirchturm St. Johannes

Minikirche
i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr – Lars Dede,
St.-Johannes Kirche

Kinderkirche für Grundschüler
10.00 - 11.30 Uhr – Tim Rathjen,
Katharina Kirche

Besuchsdienstkreis
Termin nach Absprache –
Christine Vieth

SO ERREICHEN SIE UNS: www.ev-kirche-zwischenahn.de

ZWISCHENAHN

Pfarrbezirk I

(Bad Zwischenahn, Ekern Querenstede, Dänikhorst)
Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 1
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 0 44 03 / 26 84
Telefax: 0 44 03 / 26 21
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen, Kayhauserfeld, Specken)
Pastor Christian Wöbcken,
Schulstr. 3,
☎ 36 81, Fax 91 69 99
woebcken@ev-kirche-zwischenahn.de

Minikirche, Konfirmandenzeit

Pastor Lars Dede,
Ikhorst 27
☎ 62 34 40, Fax 62 34 41
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Johannes-Kirche

Sigrid Seibel, ☎ 01 75/8 62 26 28

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, ☎ 25 21

Kinderkirche

Christine Vieth
Querensteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
☎ 91 19 75 5, ovelinha@web.de

DREIBERGEN

Pfarrbezirk III

(Dreibergen)
Pastorin Friederike Deecken,
Zum Herrenholz 12, ☎ 83 01
deecken@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lydia Kufeld, ☎ 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen „Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
☎ 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kiga.aschhausen@
ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf „Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
☎ 8 12 50, Fax 8 12 50
kiga.elmendorf@
ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP

Pfarrbezirk IV

(Rostrup und Ohrwege)
Pastor Tim Rathjen
Zeppelinstr. 4
26160 Bad Zwischenahn
☎ 0 44 03 78 03
timrathjen@gmx.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
☎ 8 10 92 55
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Rostrup „Sonnenstrahl“

Leiterin: Susanne Penning
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
☎ 76 10, Fax 62 74 81
kiga.rostrup@
ev-kirche-zwischenahn.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk V

REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Schulstraße 3,
☎ + Fax 2441 oder 01 73 / 8 80 07 12
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE

Kirchenbüro

Lange Str. 8, ☎ 93 76-0, Fax 93 76-15
Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-mi + fr.
10.00 - 12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, ☎ 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, ☎ 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede, ☎ 62 34 40

Kinderkirche

Christine Vieth
☎ 91 19 75 5, ovelinha@web.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, ☎ 6 53 30,
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, ☎ 10 05
Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, ☎ 74 64

KIRCHENKREIS

Verwaltung

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
☎ 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, ☎ 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, ☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net

Beratungs- und Behandlungs- stelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, ☎ 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

hans-georg.kiesewetter@ejo.de
CVJM-Jugendsekretär
Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
www.ammerland.ejo.de
www.facebook.com/Evangelische
JugendarbeitAmmerland

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
Information und Presse.

Redaktionsteam:

Dieter Adam, Ulrike Boelsen,
Katharina Lampert, Tim Rathjen,
Annette Rommel, Rainer Theuerkauff,
Christian Wöbcken

Layout:

Andrea Horn, ah!design, Hannover

Beiträge und Texte an:

Kirchenälteste Ulrike Boelsen
gemeindebrief@
ev-kirche-zwischenahn.de
Telefon: 0 44 03 - 93 76-0
Telefax: 0 44 03 - 93 76-15

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.

Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

**Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-
chengemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC BRLADE21LZO**

**Wenn Sie gezielt einen bestimm-
ten Bereich fördern möchten, ge-
ben Sie dies unter „Verwendung-
szweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,
„Besuchsdienst“, o.ä.). Um Ihnen
eine Spendenquittung ausstellen
zu können, benötigen wir Ihre
Anschrift.
Danke!**

Ihre Petra Adomeit, Pastorin

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2016:
05.11.2016

Der nächste Gemeindebrief 4/2016
erscheint am 27.11.2016